

Ausschreibung

Hannelore Kohl Förderpreis 2008

Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung vergibt anlässlich des 25-jährigen Bestehens im Jahr 2008 den

Hannelore Kohl Förderpreis

Der Preis ist mit **EUR 10.000** dotiert. Der Förderpreis ist eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses auf den Gebieten der Erforschung, Entwicklung und Erprobung von diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Neurorehabilitation Schädelhirnverletzte sowie der Prävention von Schädelhirnverletzungen.

Mit der Bewerbung und dem Lebenslauf sind 8 Exemplare Ihrer Arbeit in deutscher Sprache (wenn englisch, dann mit deutscher Kurzfassung) als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertations- oder Habilitationsschrift, als Buch oder in einem noch nicht veröffentlichten Manuskript einzureichen. Die Arbeiten dürfen nicht älter als ein Jahr sein. Sie dürfen nicht anderweitig ausgezeichnet oder eingereicht sein. Grundsätzlich werden die eingereichten Exemplare der Arbeiten nicht zurückgegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **30. November 2007** ein.

ZNS Hannelore Kohl Stiftung
Rochusstr. 24
53123 Bonn
Tel. 0228/97 54 50
Fax 0228/97 54 555
info@hannelore-kohl-stiftung.de
www.hannelore-kohl-stiftung.de

EDITORIAL

- 133 Inhaltlicher und ökonomischer Stellenwert der Pflege in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation**
P. Bülow

ORIGINALARBEIT

- 135 Rehabilitation leichter bis mittelschwerer Gedächtnisdefizite – mehr Therapie hilft deutlich mehr, aber welche, wie und warum?**
H. Hildebrandt, A. Clausing, H. Janssen, C. Mödden
- 146 Rehabilitative Behandlung bei hypoxischem Hirnschaden**
S. Watzl, H. J. Koch
- 151 Entwicklung eines Kataloges pflegetherapeutischer Maßnahmen in der neurologischen Frührehabilitation (Phase B)**
Th. Hagen, H. Bennefeld, V. Diepolder, I. Haase, O. Leidner, W. Miosge, G. Pfeiffer, J. Wißler
- 159 Musiktherapie in der neurologischen Rehabilitation**
Evaluation eines musikmedizinischen Behandlungskonzepts für die Gangrehabilitation von hemiparetischen Patienten nach Schlaganfall
H. Argstatter, Th. Hillecke, M. Thaut, H. V. Bolay

JOURNAL SCREEN

- 166 Schlaganfall:** Besseres motorisches Outcome durch Bewegungsbeobachtung
- 166 Morbus Parkinson:** Hochdosiertes Methylphenidat verbessert den Gang von Patienten mit fortgeschrittener Parkinson-Erkrankung
- 167 Morbus Parkinson:** Gewichtszunahme nach Tiefenhirn-Stimulation?
- 168 Epilepsie:** Lebensqualität nach Epilepsiechirurgie
- 168 Schlaganfall:** Frühe epileptische Anfälle nach Schlaganfall stellen einen Risikofaktor für die Entwicklung einer Demenz dar

